



## **Stadtkanzlei**

### **Beschlüsse des Gemeinderates**

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 13. November 2025 mit folgenden Geschäften befasst:

#### **1. Protokoll der Sitzung vom 2. Oktober 2025**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

#### **2. Vereidigung erstmals anwesender Stellvertreterinnen und Stellvertreter**

Keine Vereidigung erstmals anwesender Stellvertreterinnen und Stellvertreter.

#### **3. Botschaft Finanzpolitische Auslegeordnung**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die finanzpolitische Auslegeordnung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat wird mit 12 Ja- zu 8 Nein-Stimmen (1 Enthaltung) beauftragt, dem Gemeinderat bis Ende 2026 ein Entlastungspaket von rund Fr. 16 Mio. für die Erfolgsrechnung vorzulegen. Dieses soll rund Fr. 10.7 Mio. Ausgabenverzicht und rund Fr. 5.3 Mio. Mehreinnahmen enthalten.
3. Der Stadtrat wird mit 14 Ja- zu 6 Nein-Stimmen (1 Enthaltung) beauftragt, dem Gemeinderat bis Juni 2026 Prioritäten in der Investitionsrechnung vorzuschlagen. In Kombination mit dem Entlastungspaket für die Erfolgsrechnung soll dadurch ein Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 70 % per Jahresrechnung 2029 sowie 80 % ab 2030 erreicht werden.





#### **4. Botschaft Revision Grundordnung Chur (Phase 1)**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Stand der Arbeiten und genehmigt mit 20 Ja-Stimmen (0 Enthaltungen) das aufgezeigte weitere Vorgehen.
3. Die Grundsätze zu den sieben Kernthemen der Phase 1 der Revision Grundordnung werden im Sinne der besprochenen Änderungen im Bericht mit 20 Ja-Stimmen (0 Enthaltungen) genehmigt:
  - 3.1 Planungszone
  - 3.2 Empfehlende Gremien
  - 3.3 Baulandmobilisierung
  - 3.4 Mehrwertausgleich
  - 3.5 Zonierung
  - 3.6 Verdichtung
  - 3.7 Qualitative Aspekte
4. Das Vorgehen zur Integration der Ortsplanung Tschierschen-Praden wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Gemeinderat bewilligt einstimmig einen Zusatzkredit von Fr. 120'000.-- und die Erhöhung des Verpflichtungskredits von bisher Fr. 1'750'000.-- auf neu Fr. 1'870'000.-- zu Lasten von Konto 5290.01, Kostenstelle 80.9010 und verlängert die Laufzeit des Rahmenkredits.



## **5. Botschaft Pensum der Klassenlehrpersonen an der Stadtschule Chur**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Gemeinderat befürwortet mit 11 Ja- zu 9 Nein-Stimmen (1 Enthaltung) die Erhöhung der Entschädigung der Arbeit von Klassenlehrpersonen von einer auf zwei Lektionen pro Schulwoche.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der vorgesehenen Umsetzung als Teilrevision der Ausführungsbestimmungen zur Personalverordnung der Stadt Chur (RB 204) in der Zuständigkeit des Stadtrates sowie der Konkretisierung im Berufsauftrag Lehrpersonen Stadtschule Chur in der Kompetenz der Bildungskommission der Stadt Chur.

## **6. Botschaft Schulraumplanung Stadt Chur, inkl. Kindertagesstätten**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Bericht des Stadtrates zur strategischen Schulraumplanung der Stadtschule Chur wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Planungsprämissen zu Klassengrössen, Lage/Einzugsgebiet, Quartierbeschulung/Schulweg, Infrastruktur und Umgebung/Pausenplatz werden einstimmig genehmigt.
3. Der Stadtrat wird einstimmig beauftragt die Schulraumplanung auf der Basis des Berichtes voranzutreiben, die voraussichtlichen Investitionskosten für geplante Schulraumerweiterungen zu ermitteln und entsprechende Beträge schrittweise in die Mehrjahresplanung der Investitionen aufzunehmen.



## **7. Botschaft Rahmenkredit Direktverbindung Chur - Brambrüesch**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Rahmenkredit für die neue einmalige Ausgabe in der Höhe von Fr. 40.6 Mio. brutto (Preisstand September 2024), wovon Fr. 25.0 Mio. als Investitionsbeitrag, Fr. 5.5 Mio. als Darlehen, Fr. 3.2 Mio. maximale Aktienkapitalzeichnung zulasten der Investitionsrechnung zur Finanzierung der neuen Bahn sowie Fr. 5.9 Mio. für die Arealbereitstellung und den Landabtausch zulasten des Finanzvermögens und einer Bürgschaft von Fr. 1 Mio., wird mit 12 Ja- zu 8 Nein-Stimmen (1 Enthaltung) genehmigt.
2. Die Genehmigung der neuen einmaligen Ausgabe gemäss Ziffer 1 gestützt auf Art. 11 lit. b Stadtverfassung (RB 111) unterliegt dem obligatorischen Referendum.
3. Der Tauschvertrag mit der Schellenberg Chur AG betreffend einer Teilfläche von 2'704 m<sup>2</sup> der Grundstücke Nr. 2469 und Nr. 8661 sowie des städtischen Grundstückes Nr. 5130 in der Höhe von Fr. 2.2 Mio. wird mit 13 Ja- zu 6 Nein-Stimmen (2 Enthaltungen) genehmigt.

## **8. Botschaft Erhöhung des jährlichen Betriebsbeitrags an die Stiftung Stadtbibliothek Chur**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Der Erhöhung des jährlichen Betriebsbeitrags an die Stiftung Stadtbibliothek Chur von Fr. 1'089'000.-- um Fr. 159'500.-- auf neu rund Fr. 1'248'500.-- (Preisstand September 2025) wird mit 16 Ja- zu 3 Nein-Stimmen (0 Enthaltungen) zugestimmt.
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon, dass der Beschluss in Ziffer 1 gemäss Artikel 11 lit. c Stadtverfassung (RB 111) dem obligatorischen Referendum untersteht.



## **9. Botschaft Erhöhung des jährlichen Betriebsbeitrags an die Stiftung Theater Chur**

Der Antrag wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Die Botschaft wird mit 11 Ja- zu 10 Nein-Stimmen an den Stadtrat zurückgewiesen.

## **10. Auftrag Mitte-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Anpassung des Gesetzes über die Bewirtschaftung der Alpen (Alpgesetz) der Stadt Chur; Antrag zur Fristverlängerung**

Der Antrag des Stadtrates wird wie folgt zum Beschluss erhoben:

Die Frist zur Einreichung der Botschaft zur Anpassung des Gesetzes über die Bewirtschaftung der Alpen (Alpgesetz) der Stadt Chur wird mit 20 Ja-Stimmen (1 Enthaltung) bis Oktober 2026 erstreckt.

## **Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung**

Die Fragen von Gemeinderat Haneli **Salis** (SVP) betreffend Zustand und Zukunft des Thomas-Domenig-Stadions werden durch **Stadtpräsident Hans Martin Meuli** beantwortet.

## **11. Neue Vorstösse**

- Auftrag FDP-Fraktion betreffend Verbesserung Mineralische Kreislaufwirtschaft – Schonung von natürlichen Ressourcen
- Interpellation Barbara Rimml und Mitunterzeichnende betreffend Massnahmen zur Förderung und zum Schutz von bezahlbarem Wohnraum.

Der Wortlaut der neu eingegangenen Vorstösse kann auf [www.chur.ch/gemeinderatsgeschaefte](http://www.chur.ch/gemeinderatsgeschaefte) eingesehen werden.



## **Beschwerde**

Gegen diese Beschlüsse kann innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung beim Obergericht des Kantons Graubünden schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat ein Rechtsbegehren, den Sachverhalt mit den Beweismitteln sowie eine Begründung zu enthalten.

## **Referendum**

Gestützt auf Art. 11 lit. b der Stadtverfassung unterliegt Beschluss Nr. 1, Rahmenkredit Direktverbindung Chur – Brambrüesch, dem obligatorischen Referendum.

Gestützt auf Art. 11 lit. c der Stadtverfassung unterliegt Beschluss Nr. 1, Erhöhung des jährlichen Betriebsbeitrags an die Stiftung Stadtbibliothek Chur, dem obligatorischen Referendum.

Für den Gemeinderat von Chur  
Stadtkanzlei